

Reg. Nr. 14.2.2.1

Nr. 14-18.098.01

Leistungsauftrag für den Politikbereich „Bildung und Familie“ (Produktgruppe 4) für die Jahre 2017 bis 2020

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat, den beiliegenden Leistungsauftrag des Politikbereichs Bildung und Familie für die Jahre 2017 bis 2020 zu erteilen und den dazugehörenden Globalkredit von CHF 188'864'000 zu bewilligen.

Inhaltlich waren die Jahre des vergangenen Leistungsauftrags 2013 bis 2016 von einer Zeit starken Wandels rund um den Aufbau einer neuen Primarstufe geprägt. So wurde die Primarschule per Schuljahr 2015/2016 um zwei Jahre verlängert und in allen Schulhäusern wurden Tagesstrukturen aufgebaut. Die Gemeinden Riehen und Bettingen verfügen so über 6 Schulstandorte und 21 Kindergärten (Stand: Geschäftsbericht 2015). Der Bereich auserschulische Musikangebote erfuhr eine Erweiterung, ebenso das Angebot an Tagesbetreuungsplätzen und Tagesferien.

Aufgrund gesetzlicher Rahmenbedingungen wurden sowohl das Elternberatungsangebot wie auch der Deutschunterricht im Vorschulbereich ausgebaut. In allen Bereichen wurde auf eine gute Information von Eltern und Bevölkerung geachtet. Im Schulbetrieb wurde die Zusammenarbeit der Schulleitungen mit der Leitung Gemeindeschulen hinsichtlich der Entwicklung der Schulstandorte weiter ausgestaltet und intensiv gepflegt. Die Lehr- und Fachpersonen der Schulen Riehens sind letztlich zentraler Angelpunkt der Qualität der Riehener Schulen.

Positiv zu vermerken ist der Erwerb des Unicef-Labels „Kinderfreundliche Gemeinde Riehen“ im Jahr 2014 als äusseres Zeichen, für Kinder und Eltern im schulischen wie auserschulischen Bereich ein attraktiver Standort zu sein.

Die Sachkommission Bildung und Familie begleitete und begleitet die Entwicklung des Politikbereichs eng und befruchtend. Die Grundausrichtungen im neuen Leistungsauftrag wurden mit der Sachkommission in mehreren Sitzungen gespiegelt.

Der vorliegende Leistungsauftrag setzt für die kommenden Jahre folgende Schwerpunkte:

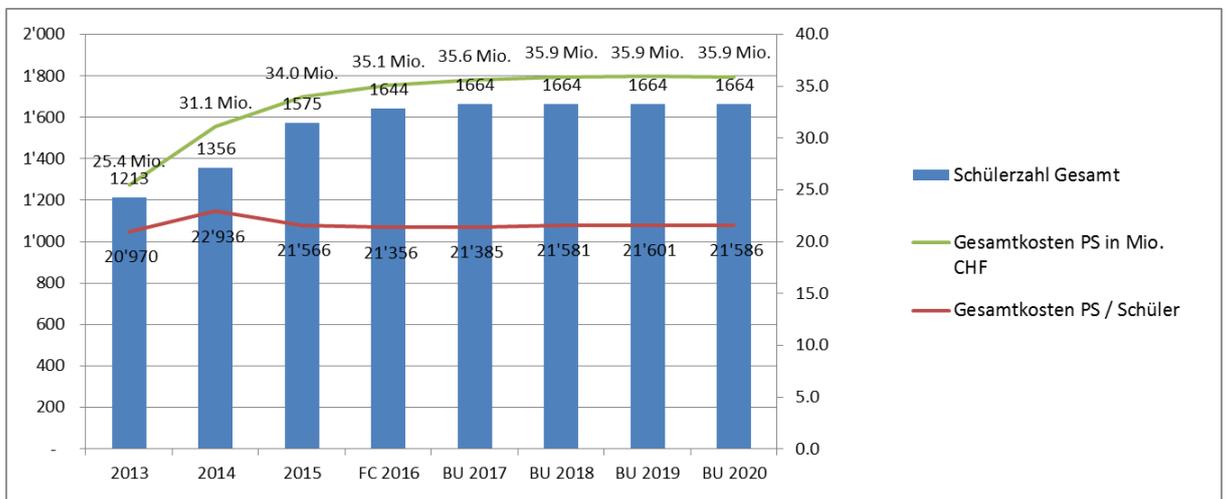
- Im schulischen Aufbau der neuen **Primarstufe** ist eine **Konsolidierung** angesagt, mit schrittweiser Einführung der pädagogischen Instrumente und laufender Überprüfung der Praxis.
- Die **schulischen Tagesstrukturen** werden plangemäss bis 2017 weiter ausgebaut und danach bedarfs- und standortbezogen erweitert.
- Die Angebote der **auserschulischen Tagesbetreuung** sowie Mittagstische werden entsprechend dem sich zeigenden Bedarf erweitert, ebenso das Tagesferienangebot.



- Im Fokus steht neu die **Umgestaltung der Schulhöfe** hin auf ein stufengerechtes Angebot für die Kinder aus der Schule wie auch aus dem Quartier. Künftig sollen die Turnhallen vermehrt **externen Nutzerinnen und Nutzern** zur Verfügung stehen.
- Verschiedene Neubauten bzw. renovierte **Gebäude** für Kindergärten und Schule sollen rechtzeitig erstellt werden und die übergangsweise notwendigen Provisorien ablösen.
- Das **ausserschulische Musikunterrichtsangebot** soll ein breitgefächertes Angebot von Einzel- bis Gruppenunterricht umfassen.
- Es werden weiter zahlreiche Kurse für **Eltern** sowie Angebote zur **Integration** von nicht deutschsprachigen Bewohnerinnen und Bewohnern und deren Kinder zur Verfügung gestellt.

Finanziell wächst das Volumen des Leistungsauftrags an. Insbesondere weil in der neuen Planperiode (2017 - 2020) erstmals vollumfänglich die sechsjährige Primarschule enthalten ist. Daneben wird ein weiteres Wachstum der Schülerzahlen vorhergesagt und der Tagesbetreuungsbereich sowie die Beratungsangebote werden gezielt erweitert.

Folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Gesamtkosten der Primarstufe seit 2013 und unter Einbezug der Planungsperioden bis 2020. Es wird ersichtlich, dass sich zwar die Gesamtkosten erhöhen, die Kosten pro Schülerin oder Schüler jedoch stabil bleiben.





Seite 3 Riehen, 12. Juli 2016

Gemeinderat Riehen
Der Präsident:

Hansjörg Wilde

Der Generalsekretär:

Urs Denzler

Politikbereich:

Bildung und Familie

Auskünfte erteilen:

Silvia Schweizer, Gemeinderätin

Tel. 061 643 02 62

Ursula Meyerhofer, Abteilungsleiterin Bildung und Familie

Tel. 061 646 82 47